

[Das ukrainische Parlament hat den Minister für Jugend und Sport entlassen](#)

09.11.2023

Die Werchowna Rada hat Vadym Guttsayt aus dem Amt des ukrainischen Jugend- und Sportministers entlassen. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Donnerstag, den 9. November in Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Werchowna Rada hat Vadym Guttsayt aus dem Amt des ukrainischen Jugend- und Sportministers entlassen. Dies berichtete der Abgeordnete Jaroslaw Schelesnjak am Donnerstag, den 9. November in Telegram.

Ihm zufolge wurde die Entlassung von Guttsayt aus dem Amt des Ministers für Jugend und Sport von 243 Abgeordneten unterstützt.

Am Vorabend von Vadim Gutzeit schrieb ein Rücktrittsschreiben vom Posten des Ministers für Jugend und Sport. Später erklärte er, er wolle sich auf die Arbeit im Nationalen Olympischen Komitee der Ukraine konzentrieren, das er seit November letzten Jahres leitet.

Wir erinnern daran, dass die Rada Gutzeit am 4. März 2020 während der Paketabstimmung für das neue Ministerkabinett zum Minister für Jugend und Sport ernannte.

Vadim Gutzeit wurde am 6. Oktober 1971 geboren. Säbelfechter, Teilnehmer an den Olympischen Spielen 1992, 1996 und 2000, Olympiasieger 1992 im Mannschaftswettbewerb. Trainer, ausgezeichneter Trainer der Ukraine (2003).

Im Jahr 2017 leitete er den Fechtverband der Ukraine und im Jahr 2018 die Abteilung für Jugend und Sport der Kiewer Stadtverwaltung.

Bei den außerordentlichen Parlamentswahlen 2019 stand er auf der Wahlliste der Partei Diener des Volkes #81, verweigerte dann aber die Teilnahme an den Wahlen. Arbeitete in der Regierung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.